

Anwesend: Doris, Mike, Jutta, Sigrid, Ute

1. Personales:

Nachdem Christian nicht mehr als Sprecher gewählt wurde, soll sein Name als Sprecher aus der Web-Site Attac-Stuttgart herausgenommen werden. Jutta gibt das an Dorina weiter.

2. Klausur:

Für die geplante Klausur von Attac-Stuttgart ist uns von Stefan Kettner (Attac Büro Frankfurt) Rolf Läßle, Schwäbisch Hall, als Moderator vorgeschlagen worden. Rolf Läßle ist Attacie und Gewerkschafter mit Moderationserfahrung, psychologisch vielseitig ausgebildet. Die Kosten beschränken sich auf Fahrtkosten und Verpflegung von Rolf Läßle.

Sigrid hat den Kontakt. Läßles erster Terminvorschlag, der 15./16. November, ist noch offen. Ebenso hat die Gruppe sich in etwa auf eine Tageszeit ab 15:00 eingerichtet – auch das noch offen. U.U. wird es ein doodle geben.

Es folgte eine Diskussion über Methode und Inhalt der Klausur – ohne Beschlüsse.

3. Herbst-Ratschlag Attac in Frankfurt, 2. bis 4. November 2018:

Mark und Jutta sind delegiert – weitere Anwesende werden aber auch hinfahren.

Von Attac-Stuttgart liegt eine Bewertung/Beurteilung des Europa-Kongresses in Kassel vor. Diese soll von Mark oder Elke Hügel auf dem Herbstratschlag vorgetragen werden. Wir müssen Mark fragen, ob er das machen will.

Aus der kurzen Diskussion heraus, wer eigentlich das Sagen bei Attac hat, ergab sich die inhaltlich noch zu diskutierende Forderung, Beitragshöhe und Spendenanteile vor allem großer Organisationen in Attac transparent zu machen: „Wir wollen wissen, woher das Geld kommt.“

4. Menschenrechte – Vielfalt:

Als Beitrag für die Aktionswochen ‚Stuttgart für Menschenrechte‘ vom 10. Nov bis 10. Dez 2018 werden an die GLS-Bank der Anstifter 50 € überwiesen (einstimmig).

Ob Attac-Stuttgart selber eine Veranstaltung zu der Kampagne beitragen kann, muss gegenwärtig offen bleiben.

5. Informationsstelle Militarisation eV – Material:

Über die AG Globalisierung und Krieg (Attac-Stuttgart) beziehen wir immer wieder Material aus der sehr wichtigen Arbeit von IMI zur zunehmenden Militarisation, z. B. die Veröffentlichung ‚Ausdruck‘. Die Anwesenden stimmten einstimmig dafür, IMI jährlich mit 150 € für Materialkosten und Referenten zu unterstützen.

6. Stammtisch / Feuerwehr:

|

Der Stammtisch wird aus Mangel an Zulauf eingestellt. Anstelle davon gibt es einen neuen Vorschlag für „Veranstaltungsfeuerwehr“, eine Gruppe, die kurzfristig Veranstaltungen plant und bewirbt. Da man übereingekommen ist, vor der Klausur keine Aktivitäten mehr durchzuführen- dies wurde auch noch einmal beim letzten Plenum angesprochen, wurde dieser Punkt auf die Zeit nach der Klausur verschoben.

Im Anschluss an den offiziellen Teil, entspannen sich noch zwei Diskussionsstränge:

- Transformation : Smartifizierung – Digitalisierung, in der Bundespolitik, in der Stadtpolitik ist ein globales Vorrangthema auf allen Ebenen der Existenz (Mike)
- Von der Diskussion des Themas Transformation : Smartifizierung ausgehend wurde festgestellt, dass eine Einbettung der einzelnen Protestinhalte jeweils in die aktuelle globale Gesamtlage unbedingt notwendig ist, um unseren Zielen entsprechend effektiv zu sein. (Sigrid)

Protokoll, *Ute Goelz*, 24.Okt 2018 15:00